



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 01/2019

04. Januar 2019

41. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Jahre 1169, also vor **850 Jahren** wurde unsere Gemeinde damals noch als „Hadewardesdorf“ erstmals urkundlich erwähnt. Zum besseren Verständnis darf ich an dieser Stelle einige Passagen aus unserer Ortschronik zitieren:

*„Was Großhabersdorf betrifft, ist auf eine viel ältere Regensburger Traditionsurkunde zu verweisen. In dieser Urkunde von 810 ist die Abgrenzung zwischen dem Ansbacher Klosterbesitz im Westen, dem Kloster St. Emmeran zu Spalt in der Mitte und dem Kloster Herrieden im Osten an der Bibert (Piparodi) beschrieben. Obwohl Großhabersdorf in der Urkunde nicht namentlich genannt wird, sehen mehrere Historiker in Großhabersdorf mit seiner Eigenkirche St. Walburga den Mittelpunkt des östlichen an die Bibert angrenzenden Herriedener Besitzes. Dem Herriedener Klosterbesitz dürften noch angehört haben Trautskirchen, Zennhausen und mehrere zum Pfarrsprengel Großhabersdorf gehörende Ortschaften wie Ballersdorf, Hornsegen, Oberreichenbach und Fernabrünst.“*

*Als das Herriedener Kloster in ein Kanonikerstift gewandelt wurde, ging ein Großteil seines Besitzes an das Hochstift Eichstätt über. Auf diese Art lässt sich der spätere Besitz des Bistums Eichstätt in einem Gebiet nördlich der Bibert erklären, der eigentlich im Archidiakonats (auch Erzdiakon) Rangau und damit im Bistum Würzburg lag.*

*Diese Besitzverhältnisse lassen sich rückwirkend anlässlich eines Gütertausches von 1169/70 zwischen dem Eichstätter Bistum und dem Kloster Heilsbronn rekonstruieren. Es ging dabei um den Besitz der Ortschaft Cennhusen bei Neuhof an der Zenn, die als Lehen dem Eichstätter Bistum angehörte. Da einerseits das Lehen von Eichstätt weit entfernt lag, andererseits das Kloster Heilsbronn in diesem Raum Besitzungen hatte, war letzteres am Erwerb von Zennhausen interessiert. So kam ein Tausch zustande. Das Eichstätter Bistum erhielt für das Abtreten von Zennhausen andere Güter.*

*Da der Zehnte und das Widum (Pfarrgut) von Zennhausen der Großhabersdorfer Kirche gehörten, musste diese für den Verzicht auf ihre Einnahmen gleichfalls entschädigt werden. So wird bei diesem Gütertausch Großhabersdorf erstmals urkundlich genannt.“*

Auf dieses Datum bezieht sich also unser 850. Jubiläumsjahr, das wir mit verschiedenen Veranstaltungen gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde begehen wollen. Nachfolgend darf ich auch zur besseren Planung für alle Interessierten die vorgesehenen Termine nochmals aufführen.

**17. März 2019 um 17:00 Uhr**, Auftaktveranstaltung

Konzert des **Windsbacher Knabenchores** in der evangelischen St. Walburgskirche.

**28. bis 30 Juni 2019**, Festwochenende

Livekonzert von „**Affentheater**“ am Freitagabend,

Livekonzert von der Gruppe „**Saitenspinner**“ am Samstagabend

Nach dem Gottesdienst im Festzelt vor dem Rathaus mit anschließendem Mittagessen findet der offizielle Festakt statt. Danach bieten die Großhabersdorfer Chöre und Musikschaaffenden ein buntes Rahmenprogramm. Die Musikdarbietungen finden jeweils auf der großen Bühne vor dem Rathaus statt. Dazu wird es Führungen durch den historischen Ortskern geben.

Die Bewirtung des Festzeltes am Rathausplatz wird an allen drei Festtagen vom Großhabersdorfer **Hotel Bauer** mit **Sven Bauer und seinem Team** übernommen.

**03. Oktober 2019, um 15:00 Uhr** „Boochgassfest“

Straßenfest in der oberen Bachstraße mit Bewirtung durch die ansässige Gastronomie

**31.Dezember 2019: 22:00 Uhr**, Abschluss des Festjahres am Kreuzweg

Zu allen Veranstaltungen darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon heute sehr herzlich einladen. Nehmen Sie sich die Zeit mit uns, Ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten zu feiern und Ihren Wohnort vielleicht noch ein bisschen besser kennenzulernen. Besonders auch für unsere „Neubürger“ bietet sich hier eine gute Gelegenheit, mit den Ortsansässigen ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen oder auch alte Freundschaften zu pflegen.

Für das vor uns liegende Festjahr 2019 wünsche ich uns allen, dass wir die uns gestellten Herausforderungen meistern, dass wir viele schöne Stunden bei zahlreichen Veranstaltungen hier in Großhabersdorf und allen Ortsteilen erleben dürfen und dass wir auch weiterhin gemeinsam zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zusammenarbeiten und so den unumgänglichen Wandel der Zeit gut bestehen.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus Großhabersdorf im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden mit dem Wunsch für einen guten gesunden und erfolgreichen Start in das Jahr 2019.

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

**Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 01.02.2019.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 18.01.2019.**

## In aller Kürze

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“. Mit dieser Redensart bezeichnet man gewöhnlich einen Umstand, ein Ereignis oder auch eine Entwicklung, die sich letztlich nicht wie erwartet oder gewünscht einstellt. So könnte man auch den Stand der Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet „Hinter der Kirche“ charakterisieren.

Hier haben sich die Straßenbauarbeiten durch die Verlegung eines Gasleitungsnetzes durch die N-Ergie derartig verzögert, dass die von der Gemeinde Großhabersdorf beauftragte Straßenbaufirma die ungehinderte Arbeit erst Mitte November und nicht, wie vereinbart, Anfang Oktober beginnen konnte. Bei einem Abstimmungsgespräch mit der Fa. Schulz, die mit dem Bau der Straßen und Gehwege beauftragt wurde, mussten wir leider zur Kenntnis nehmen, dass lediglich der Straßenkoffer und die Entwässerung dafür noch in 2018 ausgeführt werden konnten. Die Rabatten und Bordsteine entlang der Gehwege und Straßen konnten aber nicht mehr ausgeführt werden, da einerseits die ausführenden Firmen keine Gewährleistung übernehmen, sobald die Temperaturen unter einen bestimmten Wert sinken und andererseits die Pflasterfirmen bei solchen Bedingungen auch nicht mehr arbeiten. Zudem hat die Firma Schulz ausgeführt, dass ihre Mitarbeiter im Januar und Februar nicht arbeiten, um Überstunden und Urlaubsansprüche abzugelten.

Somit ist erst ab März mit der Wiederaufnahme der Bautätigkeit zu rechnen, soweit die äußeren Bedingungen dies zulassen. Zugesichert wurde gleichzeitig, dass die Straßenbauarbeiten bis Ende Mai 2019 beendet werden sollen. Für alle Beteiligten ein äußerst ärgerlicher Umstand, der verschiedentlich auch zu einigen Problemen hinsichtlich Bauverzögerungen und Finanzierungszusagen etc. führt. Die Gemeinde Großhabersdorf hat hier leider keine Einflussmöglichkeit, da wir als Kommune verpflichtet sind den Versorgern, z.B. für Strom, Telekommunikation und eben auch Gas, die Nutzung von öffentlichen Straßen und Wegen zu gestatten. Für Fragen diesbezüglich steht allen Betroffenen neben dem eingerichteten Internetforum die Gemeindeverwaltung natürlich gerne zur Verfügung.

Bei der Sanierung der KiTa Tulipan geht es planmäßig weiter. Noch im Dezember wurden sämtliche Böden und Treppenbeläge verlegt, alle Innentüren eingebaut und auch der Aufzug ist betriebsbereit. In den letzten Dezembertagen wurden nun auch die Brandschutzelemente zwischen den einzelnen Nutzungsbereichen eingebaut. Anfang Januar kommen dann noch das neue Eingangelement und die Stahlbauarbeiten am Treppengeländer hinzu. Gleichzeitig werden die Malerarbeiten in den Innenräumen und die Fertiginstallation der Sanitärräume und der Lüftungsanlage ausgeführt. Ab Ende Januar erfolgt, ebenfalls planmäßig, die Ausstattung sämtlicher Räume mit den neuen Möbeln. Soweit die Arbeiten im Zeitplan abgeschlossen werden können, sollen die Umzugsarbeiten in den Faschingsferien vom 4. bis 8. März erfolgen.

Vor mittlerweile fast eineinhalb Jahren wurde der Auftrag zur Errichtung einer Ladesäule für Elektroautos am P+R-Parkplatz an der Blumenstraße an die N-Ergie AG Nürnberg vergeben.



Vor wenigen Wochen konnte nun auch endlich die Elektroladesäule mit zwei Steckdosen für PKW in Betrieb genommen werden. Mit bis zu 22 KW kann man dort kostenpflichtig sein Elektroauto aufladen. Das Parken ist in dieser Zeit kostenfrei. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das an der Ladesäule angezeigt, dann ist der Platz wieder zu räumen. Keinesfalls darf der Stellplatz als Parkplatz missbraucht werden. Sollte dies der Fall sein, wird durch die kommunale Verkehrsüberwachung entsprechend reagiert. Seitlich an der Ladesäule (siehe Bild) ist die Handhabung der Ladestation beschrieben, so dass es problemlos für alle Nutzer eines Elektroautos verwendet werden kann.



Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister

## Volksbegehren „Rettet die Bienen“ - Eintragungsmöglichkeit

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat dem am 05.10.2018 eingereichten Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ (Kurzbezeichnung „Rettet die Bienen!“) am 13.11.2018 stattgegeben. Der Gegenstand des Volksbegehrens (Gesetzentwurf und Begründung) wurde im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16.11.2018 bekannt gemacht (Art. 65 LWG).

Die zweiwöchige Eintragsfrist beginnt **am Donnerstag, 31. Januar 2019, und endet am Mittwoch, 13. Februar 2019.**

Entsprechend den Forderung von § 79 Landeswahlordnung ist die Eintragung in den Liste an den **Wochentagen** ohne Samstag zwischen **8:00 Uhr und 12:00 Uhr** möglich. Zusätzlich von **Montag bis Donnerstag von 13:00 – 16:00 Uhr**. Darüber hinausgehende Eintragszeiten bestehen

- **am Montag, 04.02.2019, bis 20:00 Uhr** und
- **am Samstag, 02.02.2019, in der Zeit von 8:00 – 10:00 Uhr.**

Zur Eintragung in die Eintragungsliste für das Volksbegehren ist nur zugelassen, wer

- in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder
- einen Eintragungsschein hat und stimmberechtigt ist.

Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister

## Weihnachtsmarkt Großhabersdorf und Wendsdorf

Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber jetzt, so kurz nach den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel ist sie bereits wieder verflogen, die besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und die Zeit „zwischen den Jahren“, wie man gewöhnlich die Tage nach Weihnachten und vor dem Jahreswechsel bezeichnet.

Die ganz normale Alltagshektik hat wieder Besitz von uns ergriffen und bis wir uns umsehen, befinden wir uns wieder im gewohnten Trott. Heute, am 18. Dezember 2018, besteht aber auch Zeit für mich, einen kurzen Blick zurück auf den Weihnachtsmarkt in Großhabersdorf und den Adventsmarkt in Wendsdorf zu werfen.

Das Weihnachtsmarktwochenende in Großhabersdorf war mit Nieselregen und Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt nicht unbedingt dazu angetan, vorweihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen. Zusammen mit den Weihnachtsmärkten in mehreren umliegenden Gemeinden war darin sicher auch der eher mäßige Besucherzuspruch begründet. Wen zieht's denn schon bei so einem Wetter nach draußen? Erst zur offiziellen Eröffnung des Marktes um 17:00 Uhr am Samstagabend füllte sich der Rathausplatz in gewohnter Weise.

Für die besinnliche Stimmung verantwortlich waren wie in den Vorjahren der Posaunenchor Großhabersdorf, die Kinder unserer Grundschule, die unter der Leitung von Gerhard Ulsenheimer und Andrea Körner und mit musikalischer Unterstützung durch Walter Adler am Keyboard die interessierten Gäste auf die bevorstehenden Festtage einstimmten. Auch das Großhabersdorfer Christkind konnte sich über große Aufmerksamkeit, besonders bei den jüngeren Besuchern des Weihnachtsmarktes freuen. Ganz besonders, als das Christkind von seinem erhabenen Platz herabgestiegen kam, um alle Kinder mit dem Großhabersdorfer Weihnachtsengel zu beschenken, wurden die Augen der Kinder leuchtend und groß.

Allen Standbetreibern danke ich sehr herzlich für die Teilnahme an unserem traditionellen Weihnachtsmarkt und allen Mitwirkenden bei Schule, Kindergarten, Vereinen, Verbänden, kirchlichen und weltlichen Beteiligten danke ich für die Unterstützung bei der Ausgestaltung des Marktwochenendes.

Ein besonderer Dank gilt dabei den Mitgliedern des Gewerbeverbandes für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung, Herrn Leonhard Enzner für die akustische Übertragung der jeweiligen Wort- und Gesangsbeiträge sowie Frau Anita Kühhorn, die sich um den Verkauf der Karten für das Konzert des Windsbacher Knabenchores gekümmert hat.

Bereits zum 9. Mal fand am 3. Adventssonntag der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt in Wendsdorf statt. Mit Selbstgemachtem aus Küche, Backstube, Werkstatt und Atelier hat sich der „Wes`dorfer Adventsmarkt“ bereits einen ganz besonderen Ruf im Landkreis und darüber hinaus erworben.

Bei leichtem Schneefall und Temperaturen um den Nullpunkt waren es geradezu bilderbuchmäßige Bedingungen, die vielleicht auch deshalb sehr viele Menschen aus der Gemeinde und der ganzen Umgebung nach Wendsdorf lockten, um sich selbst einen Eindruck von den angebotenen Waren zu verschaffen. In der Zwischenzeit hat es sich anscheinend weit herumgesprochen, dass dort „Selbstgemachtes“ im Angebot ist, was es gerade nicht auf jedem anderen Markt zu kaufen gibt.

Ein sehr individuelles Sortiment also, dass gerade deshalb wohl auch regen Zuspruch verzeichnen konnte, und so war es sicher auch kein Wunder, dass manche Dinge bereits am frühen Nachmittag komplett verkauft waren und letztlich alle Fieranten zufrieden Bilanz ziehen konnten.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten und das Organisationsteam, die mit ihrem „besonderen Weihnachtsmarkt“ ein erfolgreiches Konzept umgesetzt und damit sicher zur Bereicherung im dörflichen Leben von Wendsdorf und der gesamten Gemeinde erheblich beigetragen haben.

Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

**am Donnerstag, 10. Januar 2019**

**um 19:30 Uhr**

**im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf**

## **Seniorensprechstunde**

**am 10. Januar 2019** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**

im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,

die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

### **Ihre Ansprechpartner:**

#### **Sprecher**

**Gerhard Roth**

**Bahnhofstr. 14**

**Tel.: 09105 / 31 3 00 92**

Oskar Häring

Geißberg 2

Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider

Gruberstr. 1

Tel.: 09105 / 377

## Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild, das wir von Kolumbien haben, nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019.



© Humboldtteam e.V.

Wer Kolumbien kennenlernen möchte, ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21400, Fax 0711-2221402, e-mail: [ute.borger@humboldtteam.com](mailto:ute.borger@humboldtteam.com), [www.humboldtteam.com](http://www.humboldtteam.com)

## Notarsprechtag

**am 21. Januar 2019**  
von 15.00 - 17.00 Uhr  
im Rathaus in Großhabersdorf

**Um telefonische Voranmeldung wird gebeten**

**Tel: 09103 / 1 0 2 7**



## Vorlesetag an der Grundschule

Da es sich die Grundschule Großhabersdorf als Ziel gesetzt hat, die Lesemotivation und Freude der Kinder am Lesen zu fördern, fand am 14.12.18 ein Vorlesetag an der Schule statt.



Im Vorfeld wurden von den Lehrkräften gebastelte Lesekisten zu jeder der angebotenen Geschichten im Schulhaus ausgestellt. Diese sollten die Neugier der Kinder wecken, ohne zu viel von der Geschichte zu verraten. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich dann für zwei Geschichten entscheiden, denen sie lauschen wollten, und erhielten hierfür eine Eintrittskarte. Fleißige Unterstützung im Vorlesen gab es auch durch viele Gäste wie Herrn Bürgermeister Biegel,

den ehemaligen KollegInnen Herrn Hess und Frau Hüttl sowie Herrn Bubeck.

Nach einer allgemeinen Begrüßung begaben sich die Kinder zu ihren Vorlesegeschichten, welche viele Kinderbuchklassiker wie „Das Sams“ oder „Michel in der Suppenschüssel“ umfassten. Auch staunten die Jungen und Mädchen nicht schlecht, als sie nach der Geschichte „Harry Potter und der Stein der Weisen“ einen „echten“ Zauberstab zu sehen bekamen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen Vorlesevormittag möglich gemacht haben.



Christine Naber



## Aktion „Saubere Landschaft 2019“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schon seit vielen Jahren soll auch heuer wieder die Aktion „Saubere Landschaft“ im gesamten Landkreis Fürth durchgeführt werden.

Diese Aktion findet am

**Samstag, dem 13. April 2019,**

statt und ich darf alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Institutionen aufrufen und dazu einladen, möglichst zahlreich daran teilzunehmen. Jedes Mal werden dabei Unmengen von Müll und Unrat aus der Landschaft entfernt und vom gemeindlichen Bauhof ordnungsgemäß und fachgerecht entsorgt.

Da die Gemeinde die Teilnehmerzahl an das Landratsamt als den Veranstalter melden muss, darf ich Sie bitten, sich bis zum **15. März 2019** in der Gemeinde Großhabersdorf, telefonisch oder per E-Mail, bei

**Frau Schäffler, Tel.: 09105 / 99839-12, ([schaeffler@grosshabersdorf.de](mailto:schaeffler@grosshabersdorf.de))**

anzumelden.

Sie helfen dadurch mit, unsere Umwelt und unseren Lebensraum lebens- und liebenswert zu erhalten und ich darf allen Beteiligten schon heute für ihre Bemühungen sehr herzlich danken.

**Ihr**

**Friedrich Biegel**

**1. Bürgermeister**

## Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuervorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

**15. Februar 2019**

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. Februar 2019 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

## US-Streitkräfte üben im Bereich von Großhabersdorf

Die US-Streitkräfte Deutschland haben mitgeteilt, dass in der Zeit vom 01.01.-31.01.2019 erneut Übungen (auch Nachtübungen) mit Außenlandungen durchgeführt werden. Als betroffener Bereich wird die Gemeinde Großhabersdorf genannt.

An dieser Übung werden Soldaten mit Radfahrzeugen und Hubschraubern teilnehmen.

Bei Beschwerden können die betroffenen Bürger auf die Ansprechpartner bei den US-Streitkräften, Herrn Torsten Lübke unter der Rufnummer 09802-832634 oder Frau Helga Moser unter der Rufnummer 0152-09114369 verwiesen werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

### Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Montag, 28.01.	Montag, 07.01.	Donnerstag, 10.01.
	Montag, 21.01.	Donnerstag, 24.01.
	Montag, 04.02.	Donnerstag, 07.02.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Montag, 07.01.	Restmüll	Samstag, 05.01.	Restmüll
Samstag, 12.01.	Biomüll	Freitag, 11.01.	Biomüll
Freitag, 18.01.	Restmüll	Donnerstag, 17.01.	Restmüll
Freitag, 25.01.	Biomüll	Donnerstag, 24.01.	Biomüll
Freitag, 01.02.	Restmüll	Donnerstag, 31.01.	Restmüll
Freitag, 08.02.	Biomüll	Donnerstag, 07.02.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.



## Veranstaltungen vom 01. Januar 2019 bis 29. Januar 2019

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Zeit
1. Jan.	Evang. Kirchengemeinde	Neujahrsgottesdienst	Evang. Kirche	17:00
1. Jan.	Kath. Kirchengemeinde	Neujahrsgottesdienst	Kath. Kirche	17:00
2. Jan.	Motorsportclub	Clubversammlung	Rotes Ross	20:00
2. Jan.	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00
3. Jan.	Kneipp-Verein	Vereinsitzung	Gaststätte Bauer	19:30
5. Jan.	Velo-Gruppe	Kegelabend	„Zur Buchspitz“	19:00
6. Jan.	Skiclub	Eisstock/Dreikönigsschießen	Vereinsgelände	14:00
<b>6. Jan.</b>	<b>Gemeinde Großhabersdorf</b>	<b>Neujahrsempfang</b>	<b>Rotes Ross</b>	<b>19:00</b>
7. Jan	Männergesangverein „Eintracht“	Jahreshauptversammlung	Mehrzweckgeb.	20:00
7. Jan.	KiTa-Blumenwiese	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern / Anmeldung 2019/20	KiTa-Blumenwiese	15:00
9. Jan	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Kath. Kirche	14:00
10. Jan.	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Vereinsheim	14:00
10. Jan.	Skiclub	Vereinsitzung	Vereinsheim	20:00
<b>10. Jan.</b>	<b>Gemeinde Großhabersdorf</b>	<b>Gemeinderatssitzung</b>	<b>Rathaus</b>	<b>19:30</b>
11. Jan	VdK	Stammtisch	Gasthaus Seefried	19:00
11. Jan. – 13. Jan	Skiclub	Skiwochenende auf der Gerlosplatte	-	-
12. Jan.	Geflügelzuchtverein	Hühner-Impfung 2019	Vereinsheim	12:00
13. Jan.	AWO Ortsverein	Theater mit Kaffee und Kuchen	Ev. Gemeindeg.	13:30
16. Jan.	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Ross	20:00
17. Jan.	Bund Naturschutz	Monatsversammlung	Gasthaus Kreta	20:00
17. Jan.	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	Ev. Gemeindeg.	14:00
18. Jan.	OV Oberreichenbach	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Seefried	19:30
19. Jan.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
20. Jan.	Velo-Gruppe	Neujahrsempfang	Gasth. Hofmann	16:30

23. Jan	Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneippverein	Versammlung	Rotes Ross	14:30
24. Jan.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00
25. Jan.	Velo-Gruppe	Skatingkurs in Oberammergau	Rathaus	-
25. Jan.	Bibertgrundschützen	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim	19:30
26. Jan.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
27. Jan.	Evang. Kirchengemeinde	Tauferinnerungsgottesdienst	Evang. Kirche	09:30
29. Jan	KiTa Tulipan	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern/ <b>letzte Anmeldung für 2019/20</b>	Schule/ Krippe	15:00

### Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Evang. Kirchengemeinde + MGV	Kinderchor	Evang. Gemeindezentrum	15:30 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 5)	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	CVJM	Jugendkreis (B@con)	CVJM-Heim	19:00 Uhr
freitags	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Wasserwacht	Training	Freibad	<b>Ab Sep.: 18:00 Uhr</b>
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	20:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	17:00 Uhr; Nov- März: 16:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	<b>Tel. 09105 / 1319</b>

# EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

**Brennholz, Eier, Heu und Stroh, Apfelsaft, Kartoffeln, Äpfel ungespritzt;** BRÜCKNER Armin, Schwaighausener Str. 3, Tel.: **09105 / 13 21**

**Holz,** DÄUMLER Käthe  
Rothenburger Str. 18,  
Tel.: **09105 / 797**

**Küchenfertig: Rindfleisch, Schwein, Hasen und Lamm, eigene Schlachtung. Bauernladen am Wochenende geöffnet.** HOFMANN Helgo und Ria, Fernabrünster Hauptstr. 5, Tel.: **09105 / 353**; Fax: **09105 / 99 39 07**, Homepage: [www.Lindenhof-Fernabruenst.de](http://www.Lindenhof-Fernabruenst.de)

**Brennholz (bitte vorbestellen),** LEBERER Werner und Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: **09105 / 350**

**Junge Stall Hasen (geschlachtet) und Forellen geräuchert oder frisch.** Bitte vorbestellen! Siegfried METH, Tel.: **09105 / 18 69**

**Apfelsaft 5 l und 10 l Kartons, OBST- und GARTENBAUVEREIN,** Tel.: **09105 / 767**

**Dammwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer)** RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: **09105 / 1362**

**Hähnchen, Gänse und Enten, Stiefmütterchen,** SCHÖNLEBEN Anni, Wendsdorf 9, Tel.: **09105 / 99 06 33**

**Brennholz,** SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: **09105 / 99 06 66**

**Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung,** Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: **09105 / 13 93** und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: **09105 / 13 36**

**Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich.** STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: **09105 / 362**

**Kiefern-Brennholz,** GROßMANN, Hornsegen, Tel.: **09105 / 92 64**

**Bauernschnaps (Zwetschge, Birne, Obstler, Rote Zwetschge, Ouzo),** ZOLL Hans und Edith, Kirchenstr. 18, Tel.: **09105 / 722**

**Brennholz und Apfelsaft zu verkaufen,** EGERER Monika und Sebastian Tel.: **09105 / 284**